

**Verordnung
des Wissenschaftsministeriums
über das Studium und die Prüfungen
an der Berufsakademie Baden-Württemberg
im Studienbereich Technik
(Studien- und Prüfungsordnung
BA-Technik – StuPrO BA Technik)**

Vom 11. Januar 2007

Auf Grund von § 91 Abs. 4 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) wird verordnet:

1. ABSCHNITT

Allgemeines

§ 1

Ziel des Studiums und der Prüfungen

(1) Die Studierenden sollen durch das Studium die Kompetenzen erwerben, die erforderlich sind, um in der Berufspraxis die fachlichen Zusammenhänge zu überblicken, übergreifende Probleme zu lösen und wissenschaftliche Erkenntnisse anzuwenden.

(2) Die Prüfungen dienen der Feststellung, ob die Studierenden die in Absatz 1 genannten Ziele erreicht haben.

§ 2

Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Der Bachelor-Abschluss an der Berufsakademie wird in der Regel nach drei Jahren Studium in Theorie und Praxis erreicht.

(2) Das Studium gliedert sich in jedem Studienjahr in Studienabschnitte an der staatlichen Studienakademie und in einer Ausbildungsstätte.

§ 3

Modularisierung

(1) Das Studium an der Berufsakademie Baden-Württemberg ist modularisiert.

(2) Entsprechend der Arbeitsbelastung der Studierenden durch Präsenzstunden, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung werden für die Module ECTS-Punkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.

(3) Die zu erwerbenden ECTS-Punkte sind für jeden Studiengang in den jeweiligen Prüfungsplänen nach Anlage 2 festgelegt.

(4) Die ECTS-Punkte werden jeweils in ihrer Summe für ein beständenes Modul vergeben.

§ 4

Organisation des Studiums

(1) Grundlage für den Ablauf des Studiums sowie die Organisation des Studienbetriebs und der Prüfungen sind die Prüfungspläne nach Anlage 2.

(2) Der Duale Senat jeder Studienakademie legt vor Beginn eines Studienjahrganges die lokalen Profilmodule nach Maßgabe von Anlage 2 fest.

2. ABSCHNITT

Prüfungen

§ 5

Prüfungsleistungen

(1) Benotete Prüfungsleistungen werden erbracht als

1. Klausurarbeit (K),
2. Mündliche Prüfung (MP),
3. Konstruktionsentwurf (KE)/Programmentwurf (PE),
4. Studienarbeit (S),
5. Projektarbeit (PP),
6. Seminararbeit (SE),
7. Referat (R),
8. Bachelorarbeit (B).

(2) Unbenotete Prüfungsleistungen werden erbracht als

1. Laborarbeit einschließlich Ausarbeitung (L),
2. Übungsarbeit (Ü),
3. Projektbericht (PR),
4. Präsentation (P),
5. Konstruktionsskizze (KS)/Programmskizze (PS),
6. Praxisarbeit (PA).

(3) Die näheren Anforderungen an die Prüfungsleistungen ergeben sich aus Anlage 1.

(4) Die Termine für die Erbringung von Prüfungsleistungen sind von der Studienakademie in der Regel mindestens vier Wochen vorher bekannt zu geben.

(5) Prüfungsleistungen können bei fremdsprachigem Studienangebot in der entsprechenden Fremdsprache verlangt werden.

§ 6

Zulassung zu Modulprüfungen

(1) Zur Prüfung eines Moduls kann nur zugelassen werden, wer das jeweilige Modul ordnungsgemäß absolviert hat. Dazu gehört insbesondere die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Studienakademie und am praktischen Studium in der Ausbildungsstätte.

(2) Eine Versagung der Zulassung muss dem Studierenden durch die Studienakademie spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin schriftlich mitgeteilt werden.

§ 7

Bestehen der Modulprüfungen

- (1) Jedes Modul muss mit mindestens einer Prüfungsleistung abgeschlossen werden.
- (2) Ein Modul ist erfolgreich bestanden, wenn in jeder benoteten Prüfungsleistung des betreffenden Moduls mindestens die Note »ausreichend« (4,0) erreicht wurde und alle unbenoteten Prüfungsleistungen bestanden wurden.
- (3) Die Noten in den einzelnen Modulen werden als Durchschnitt aus den Ergebnissen der Prüfungsleistungen nach Maßgabe der Modulpläne ermittelt.

§ 8

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Studienzeiten und Prüfungsleistungen im gleichen Studiengang an der Berufsakademie Baden-Württemberg werden grundsätzlich vollständig angerechnet. Dies gilt auch für die dabei erworbenen ECTS-Punkte.
- (2) Ausbildungs- und Beschäftigungszeiten in entsprechenden Berufen können bei Gleichwertigkeit auf Praxisphasen ganz oder teilweise angerechnet werden. Prüfungsleistungen, die an anderen Berufsakademien oder Hochschulen erbracht wurden, können ganz oder teilweise angerechnet werden, sofern ein fachlich gleichwertiges Studium vorliegt; die der Anrechnung entsprechenden ECTS-Punkte sind zu vergeben.
- (3) Über die Anrechnung entscheidet die Studienakademie; in Fällen der Anrechnung von Ausbildungs- und Beschäftigungszeiten erfolgt diese im Einvernehmen mit der Ausbildungsstätte.

§ 9

Bewertung von Prüfungsleistungen

- (1) Die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfern oder dem Prüfungsausschuss bewertet. Dabei wird eine Benotung (benotete Prüfungsleistung) vorgenommen, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Für die Bewertung der einzelnen benoteten Prüfungsleistungen und Prüfungen werden die folgenden Noten verwendet:
- | | |
|-------------------------------|--|
| 1,0 bis 1,5
= sehr gut | = eine hervorragende Leistung; |
| 1,6 bis 2,5
= gut | = eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung; |
| 2,6 bis 3,5
= befriedigend | = eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht; |
| 3,6 bis 4,0
= ausreichend | = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt; |

4,1 bis 5,0 = eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierten Bewertung der Leistungen können Zwischennoten mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma vergeben werden.

- (3) Jede Klausur kann in Teilklausuren geteilt werden. Mit welchen Gewichtungsfaktoren zur Berechnung der Klausurnote die Teilklausuren versehen werden, ist von der Studienakademie zu Beginn eines Studienhalbjahres festzulegen und bekannt zu geben.
- (4) Werden mehrere Prüfungsleistungen zu einer Note zusammengefasst, wird eine Durchschnittsnote gebildet, bei der nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma ohne Rundung berücksichtigt wird.
- (5) Die Modulnoten werden mit der Notenbezeichnung und in Ziffern mit der ersten Dezimalstelle hinter dem Komma angegeben.

§ 10

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit der Note »nicht ausreichend« (5,0) bewertet, wenn die zu prüfende Person zu dem Prüfungstermin ohne wichtigen Grund nicht erscheint oder nach Beginn der Prüfung ohne wichtigen Grund von der Prüfung zurücktritt. Soweit für eine selbstständig und ohne Aufsicht zu erstellende Prüfungsleistung ein Abgabetermin festgelegt ist, gilt die Prüfungsleistung als mit der Note »nicht ausreichend« (5,0) bewertet, wenn die Prüfungsleistung ohne wichtigen Grund nicht bis zum Abgabetermin erbracht ist. Der für das Versäumnis oder den Rücktritt geltend gemachte wichtige Grund muss der Studienakademie oder dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit ist unverzüglich ein ärztliches Attest vorzulegen; in Zweifelsfällen kann die Studienakademie ein Attest eines von ihr benannten Arztes verlangen.
- (2) Soweit die Einhaltung von Fristen und Bearbeitungszeiten berührt ist, steht der Krankheit der Studierenden die Krankheit eines von ihnen überwiegend allein zu versorgenden Kindes gleich. Die Inanspruchnahme der Mutterschutzfristen richtet sich nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung vom 20. Juli 2002 (BGBl. I S. 2319). Die Studienakademie hat sich bei ihrer Entscheidung am Schutzzweck des Mutterschutzgesetzes zu orientieren.
- (3) Im Falle des Rücktritts aus wichtigem Grund nach Beginn der Prüfung können bereits erbrachte Prüfungsleistungen für den nächsten Prüfungstermin anerkannt werden. Nicht anerkannte Prüfungsleistungen gelten als nicht erbracht.
- (4) Versucht jemand das Ergebnis seiner Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungs-

leistung als mit der Note »nicht ausreichend« (5,0) bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört, kann von dem jeweiligen Prüfer oder Aufsichtsführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die Prüfungsleistung ebenfalls als mit der Note »nicht ausreichend« (5,0) bewertet.

(5) Belastende Entscheidungen sind der von der Entscheidung betroffenen Person unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

(6) Die in § 91 Abs. 10 und 11 des Landeshochschulgesetzes (LHG) enthaltenen Regelungen bleiben unberührt.

§ 11

Nachholung von Prüfungsleistungen

Ist die zu prüfende Person aus wichtigem Grund verhindert, an einer Prüfungsleistung teilzunehmen, setzt die Studienakademie spätestens im darauf folgenden Studienhalbjahr eine Nachholung der Prüfungsleistung fest; § 10 Abs. 6 bleibt unberührt.

§ 12

Prüfung von Theoriemodulen

(1) Schriftliche Prüfungsaufgaben werden vom jeweils fachlich zuständigen Mitglied des Lehrkörpers gestellt und bewertet.

(2) Mündliche Prüfungen in den Theoriemodulen werden vom jeweils fachlich zuständigen Mitglied des Lehrkörpers und mindestens einem weiteren von der Studienakademie bestimmten Mitglied des Lehrkörpers abgenommen.

(3) Bei Verhinderung des zuständigen Prüfers beauftragt die Studienakademie ein anderes sachkundiges Mitglied des Lehrkörpers.

(4) Über den Ablauf der mündlichen Prüfungen ist eine Niederschrift zu fertigen, in der die Besetzung des Prüfungsausschusses, der Name der geprüften Person, die wesentlichen Gegenstände und die Ergebnisse der mündlichen Prüfung festgehalten werden.

§ 13

Prüfung von Praxismodulen

(1) Die Studienakademie bildet auf Vorschlag des Dualen Senats für jeden Studiengang einen Prüfungsausschuss. Jeder Prüfungsausschuss besteht aus mindestens vier Mitgliedern. Eines der Mitglieder muss dem Lehrkörper der Studienakademie hauptberuflich angehören. Die Mitglieder müssen fachlich qualifiziert sein und über eine langjährige einschlägige berufspraktische Erfahrung verfügen. Den Vorsitz führt ein Mitglied des hauptberuflichen Lehrkörpers der Studienakademie. Für den Fall

seiner Verhinderung ist ein Stellvertreter zu berufen. Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

(2) Die Prüfungsausschüsse vergeben die Themen der Bachelorarbeiten und legen deren Note fest. Darüber hinaus können sie unbeschadet von Absatz 3 auch mündliche Prüfungen durchführen.

(3) Mündliche Prüfungen in den Praxismodulen werden von mindestens zwei Prüfern durchgeführt, wobei mindestens ein Mitglied des Lehrkörpers und ein fachlich qualifizierter Prüfer aus der Praxis vertreten sein müssen. Die Prüfungen sind nicht öffentlich. Der Prüfungsausschuss kann Zuhörer zulassen, wenn sie ein sachlich begründetes Interesse darlegen und die zu prüfende Person nicht widerspricht. Bei der Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses ist die Anwesenheit von Zuhörern nicht zulässig; dies gilt nicht für Beauftragte des Evaluationsverfahrens nach § 78 LHG.

(4) Prüfungen, die sich in besonderer Weise auf das praktische Studium beziehen, können auch von fachlich qualifizierten Prüfern aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Lehrkörpers der Studienakademie bewertet werden.

(5) Das Ergebnis der mündlichen Prüfung ist nach Feststellung durch den Prüfungsausschuss der geprüften Person bekannt zu geben.

(6) Über den Ablauf der mündlichen Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen; § 12 Abs. 4 gilt entsprechend.

§ 14

Wiederholung von Modulprüfungen

(1) Wurde eine benotete Prüfungsleistung nicht mindestens mit der Note »ausreichend« (4,0) bewertet, kann sie innerhalb von in der Regel vier bis zwölf Wochen nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses einmal in gleicher Form wiederholt werden.

(2) Wurde eine unbenotete Prüfungsleistung nicht bestanden, kann sie einmal im direkten Anschluss wiederholt werden.

(3) Bei der Wiederholungsprüfung von Praxismodulen ist die Projektarbeit zu überarbeiten und erneut zu präsentieren.

(4) Wurde nach Ausschöpfung der Wiederholungsprüfungen in nur einer benoteten oder unbenoteten Prüfungsleistung keine mindestens ausreichende Leistung erzielt, kann eine zweite Wiederholungsprüfung in dieser Prüfungsleistung in der Regel innerhalb von zwei bis sechs Wochen nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses stattfinden. Diese wird als mündliche Prüfung durchgeführt und entscheidet nur noch über die Note »ausreichend« (4,0) oder »nicht ausreichend« (5,0). Die zweite Wieder-

holungsprüfung führt ein Studiengangsleiter mit mindestens einem Fachdozenten durch. Diese zweite Wiederholungsprüfung ist nur einmal pro Studienjahr möglich. Über den Ablauf der mündlichen Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen; § 12 Abs. 4 gilt entsprechend.

3. ABSCHNITT

Bachelorarbeit

§ 15

Zulassung zur Bachelorarbeit

- (1) Zur Bachelorarbeit ist zuzulassen, wer alle Module der ersten beiden Studienjahre bestanden hat.
- (2) Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist bis zum Ablauf der von der Studienakademie gesetzten Frist schriftlich bei dieser zu beantragen.
- (3) Über die Zulassung entscheidet die Studienakademie. Die Zulassung ist zu versagen, wenn Zulassungsvoraussetzungen nicht vollständig vorliegen oder das Zulassungsgesuch verspätet oder trotz Nachforderung unvollständig gestellt worden ist.

§ 16

Zweck und Inhalt der Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisbezogene Problemstellung selbstständig unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen. Auf begründeten Antrag kann die Studienakademie die Bearbeitungszeit ausnahmsweise um eine angemessene Frist verlängern. Der Antrag ist vor Ablauf der Bearbeitungsfrist einzureichen und von der Ausbildungsstätte mit einer Stellungnahme zu versehen.
- (3) Die zu prüfende Person hat der Bachelorarbeit eine Erklärung beizufügen, dass sie ihre Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

§ 17

Betreuung und Bewertung

- (1) Der für die Ausbildung in der Ausbildungsstätte Verantwortliche schlägt für jede zu prüfende Person das für sie bestimmte Thema ihrer Bachelorarbeit dem zuständigen Prüfungsausschuss nach § 13 Abs. 2 vor. Gleichzeitig wird von der Ausbildungsstätte ein fachlich und wissenschaftlich qualifizierter Betreuer mit langjähriger berufs-

praktischer Erfahrung benannt, der die Durchführung der Bachelorarbeit im Betrieb verantwortlich betreut.

- (2) Der Prüfungsausschuss benennt einen weiteren Betreuer, der die Bachelorarbeit als Prüfer betreut und bewertet. Dieser muss die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren an Berufsakademien erfüllen und in der Regel ein Mitglied des Lehrkörpers sein. Der weitere Betreuer schlägt dem Prüfungsausschuss die Note für die Bachelorarbeit nach Rücksprache mit dem betrieblichen Betreuer vor.

§ 18

Bestehen und Wiederholung der Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist bestanden, wenn sie mit mindestens der Note »ausreichend« (4,0) bewertet wurde.
- (2) Wird die Bachelorarbeit nicht fristgerecht abgegeben oder wird ein Täuschungsversuch festgestellt, gilt sie als mit der Note »nicht ausreichend« (5,0) bewertet.
- (3) Wurde die Bachelorarbeit schlechter als mit der Note »ausreichend« (4,0) bewertet, kann sie einmal wiederholt werden. Das neue Thema wird spätestens drei Monate nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses vergeben. Eine zweite Wiederholung der Bachelorarbeit ist ausgeschlossen.

4. ABSCHNITT

Bachelor-Abschluss

§ 19

Bachelor-Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote des Bachelorstudiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus allen Modulnoten gebildet. Dabei werden die Modulnoten mit Ausnahme der Bachelorarbeit mit folgendem Faktor gewichtet: ECTS-Punkte des Moduls/Summe aller benoteten ECTS-Punkte ohne Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit selbst geht mit 20 Prozent in die Gesamtnote ein.
- (2) Zusätzlich zur Gesamtnote nach Absatz 1 wird für die Absolventen eines jeden Studiengangs standortspezifisch die nachfolgende ECTS-Klassifikation vergeben:

A	für die besten	10 Prozent,
B	für die nächsten	25 Prozent,
C	für die nächsten	30 Prozent,
D	für die nächsten	25 Prozent,
E	für die nächsten	10 Prozent.

Bezugsbasis bilden dabei die Bachelor-Gesamtnoten des aktuellen Studienjahres und der vergangenen zwei Studienjahre des jeweiligen Studienganges.

§ 20

Zeugnis und Abschlussbezeichnungen

(1) Wurden alle Module und die Bachelorarbeit mit mindestens der Note »ausreichend« (4,0) bestanden, ist das Studium erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Zeugnis ausgestellt. In dieses Zeugnis sind die Module mit Noten und ECTS-Punktzahl, das Thema der Bachelorarbeit und deren Note sowie die ECTS-Punktzahl, die Gesamtnote sowie die ECTS-Klassifikation aufzunehmen.

(2) Das Zeugnis wird vom Direktor der Studienakademie und vom zuständigen Studiengangsleiter unterzeichnet.

(3) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird den Absolventen eine Urkunde über die Verleihung der Abschlussbezeichnung ausgehändigt. Die Urkunde wird vom Direktor der Studienakademie unterzeichnet und mit dem Siegel der Berufsakademie versehen.

(4) Dem Zeugnis wird das »Diploma Supplement« beigefügt, das Angaben über Art und Stufe des Abschlusses sowie detaillierte Informationen über das Studienprogramm enthält.

(5) Auf Grund des erfolgreich abgeschlossenen mindestens dreijährigen Studiums an einer Berufsakademie im Studienbereich Technik verleiht das Land Baden-Württemberg die Bezeichnung »Bachelor of Engineering« (B. Eng.); abweichend davon wird in den Studiengängen »Angewandte Informatik« und »Sicherheitswesen« die Bezeichnung »Bachelor of Science« (B. Sc.) verliehen. In der Urkunde wird ergänzend der jeweilige Studiengang genannt.

§ 21

Nichtbestehen der Prüfung und Aberkennung der Bezeichnung

(1) Hat die zu prüfende Person bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, kann die Studienakademie nachträglich die betreffenden Noten entsprechend § 10 Abs. 4 ändern und die Prüfung ganz oder teilweise als nicht bestanden erklären. Vor einer Entscheidung ist der betroffenen Person Gelegenheit zur schriftlichen Äußerung zu geben.

(2) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und erforderlichenfalls ein neues zu erteilen. Eine Entscheidung nach Absatz 1 ist nach einer Frist von zwei Jahren ab dem Datum des Prüfungszeugnisses ausgeschlossen.

(3) Wird das Nichtbestehen der Prüfung nach Absatz 1 festgestellt, ist die verliehene Bezeichnung abzuerkennen und die entsprechende Urkunde einzuziehen.

5. ABSCHNITT

Schlussbestimmungen

§ 22

Aufbewahrung von Prüfungsunterlagen, Akteneinsicht, Bescheinigungen

(1) Prüfungsunterlagen werden von der Studienakademie bis zum Ablauf von drei Jahren nach Aushändigung des Zeugnisses aufbewahrt. Die geprüfte Person kann Einsichtnahme in ihre Prüfungsunterlagen beantragen; der Antrag muss spätestens ein Jahr nach Abschluss des Prüfungsverfahrens schriftlich bei der Studienakademie gestellt werden.

(2) Über die Bewertung der Prüfungsleistungen stellt die Studienakademie den Studierenden nach jedem Studienhalbjahr eine Bescheinigung aus.

§ 23

Mängel im Prüfungsverfahren

(1) Erweist sich, dass das Prüfungsverfahren mit Mängeln behaftet war, die die Chancengleichheit erheblich verletzt haben, kann die Studienakademie auf Antrag eines Prüfungsteilnehmers oder von Amts wegen anordnen, dass von einem bestimmten Prüfungsteilnehmer oder von allen Prüfungsteilnehmern die Prüfung oder einzelne Teile derselben zu wiederholen sind.

(2) Ein Antrag nach Absatz 1 ist unverzüglich schriftlich bei der Studienakademie zu stellen. Er darf keine Bedingungen enthalten und kann nicht zurückgenommen werden. Die Geltendmachung ist ausgeschlossen, wenn seit dem Abschluss des Teils des Prüfungsverfahrens, das mit dem Mangel behaftet war, ein Monat verstrichen ist.

(3) Sechs Monate nach Abschluss der Prüfung darf die Studienakademie von Amts wegen Anordnungen nach Absatz 1 nicht mehr treffen.

§ 24

Überdenkungsverfahren

(1) Prüfungsteilnehmer können gegen die Bewertung ihrer Prüfungsleistungen schriftlich Einwendungen erheben. Diese sind spätestens binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Ergebnisses bei der Studienakademie geltend zu machen und binnen zwei Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses zu begründen.

(2) Entsprechen die Einwendungen nicht den Anforderungen nach Absatz 1, werden sie zurückgewiesen. Im Übrigen werden die Einwendungen den jeweiligen Prüfern zur Überprüfung ihrer Bewertung zugeleitet.

(3) Das Ergebnis der Überdenkung ist dem Prüfungsteilnehmer schriftlich mitzuteilen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 25

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ausbildungs- und Prüfungsordnung BA-Technik vom 6. Februar 2001 (GBl. S. 343), geändert durch Verordnung vom 27. Mai 2003 (GBl. S. 332), außer Kraft.

(2) Für Studierende, die ihr Studium an einer Berufsakademie vor dem Studienjahr 2006/2007 begonnen haben, gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

STUTTGART, den 11. Januar 2007

PROF. DR. FRANKENBERG

Anlage 1

(zu § 5)

**Prüfungsleistungen nach § 5
im Studienbereich Technik**

1. Erläuterung der benoteten Prüfungsleistungen nach § 5 Abs. 1

Klausurarbeit (K)

In den Klausurarbeiten sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der vorgegebenen Zeit mit den zugelassenen Hilfsmitteln Aufgaben lösen und Themen bearbeiten können. Klausuren sollen aus Wissens-, Methoden- und Verständnisfragen bestehen und den Studierenden Gelegenheit zur kritischen Reflexion geben. Die Dauer einer einzelnen Klausur ergibt sich aus dem Modulplan. Jede Klausur kann in Teilklausuren geteilt werden. Mit welchem Gewichtungsfaktor zur Berechnung der Klausurnote die Teilklausuren versehen werden, muss von der Studienakademie rechtzeitig vor Durchführung der Prüfungsleistungen festgelegt und bekannt gegeben werden.

Mündliche Prüfung in den Theoriemodulen (MP-T)

Die mündliche Prüfung in den Theoriemodulen nach § 12 Abs. 2 und § 14 Abs. 4 dauert ca. 30 Minuten.

Mündliche Prüfung in den Praxismodulen (MP-P)

Die mündliche Prüfung in den Praxismodulen soll insbesondere das Verständnis des Studierenden für die Projektarbeit und deren Zusammenhänge mit anderen Sachgebieten zum Gegenstand haben; sie dauert ca. 30 Minuten.

Konstruktionsentwurf (KE)

Ein Konstruktionsentwurf umfasst die Bearbeitung einer Aufgabenstellung in konzeptioneller und konstruktiver planerischer und/oder produktionsorientierter Sicht.

Programmwurf (PE)

Ein Programmwurf umfasst die Bearbeitung einer Aufgabenstellung mit der Auswahl geeigneter

Methoden, der Formulierung der verwendeten Algorithmen in einer Programmiersprache, das Testen und Überprüfen der Ergebnisse auf Richtigkeit und die Programmdokumentation.

Studienarbeit (S)/Projektarbeit (PP)

Die Studienarbeit/Projektarbeit soll die konkrete Lösung einer Ingenieuraufgabe sein und eine eingehende, umfassende und selbstständige Bearbeitung erkennen lassen sowie die fachpraktischen Probleme unter Berücksichtigung theoretischer Erkenntnisse aufzeigen.

Seminararbeit (SE)

Die Seminararbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung.

Referat (R)

Ein Referat ist ein mündlicher Vortrag von selbstständig erarbeiteten Inhalten, der 10 bis 30 Minuten dauert.

Bachelorarbeit (B)

Sie kann von experimenteller, theoretischer oder konstruktiver Art sein oder eine beliebige Kombination dieser drei Möglichkeiten enthalten. Der zeitliche Umfang beträgt für den Studierenden zwölf Wochen in Vollzeit.

2. Erläuterung der unbenoteten Prüfungsleistungen nach § 5 Abs. 2

Laborarbeit einschließlich Ausarbeitung (L).

Übungsarbeit (Ü),

Projektbericht (PR),

Präsentation (P),

Konstruktionsskizze (KS)/Programmskizze (PS),

Praxisarbeit (PA).

Anlage 2

(zu § 3)

Übersicht über die Module für Studiengänge

2.1 **Angewandte Informatik**

2.2 **Bauwesen**

2.3 **Elektrotechnik**

2.4 **Projekt Engineering**

2.5 **Holztechnik**

2.6 **Informationstechnik**

2.7 **Maschinenbau**

2.8 **Mechatronik**

2.9 **Papiertechnik**

2.10 **Sicherheitswesen**

2.11 **Wirtschaftsingenieurwesen**

2.1 Angewandte Informatik

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten Prüfungsteils- tungen (PL)	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule:			
TIAI1001	Mathematik I	7	1	0
TIAI1002	Informatik I	8	2	1
TIAI1003	Rechnertechnik I	4	1	0
TIAI1004	Programmieren	14	2	0
TIAI1005	Web-Engineering I	4	1	1
TIAI1006	Fachübergreifende Qualifikationen	4	1	1
TIAI1007	Projektmanagement	3	1	0
T1000	Praxis I	10	0	1
TIAI2001	Mathematik II	6	1	0
TIAI2002	Informatik II	7	2	1
TIAI2003	Rechnertechnik II	5	1	0
TIAI2004	Software-Engineering I	15	1	2
TIAI2005	Datenbanken I	4	1	0
TIAI2006	Kommunikations- und Netztechnik I	4	1	0
TIAI2008	Betriebssysteme	3	1	0
T2000	Praxis II	10	1	0
TIAI3001	Kommunikations- und Netztechnik II	5	3	0
TIAI3003	Software Engineering II	7	2	1
TIAI3004	Wissensbasierte Systeme	4	1	0
TIAI3006	Consulting, Technischer Vertrieb, Recht	5	1	1
T3100	Studienarbeit 1	5	1	0
T3200	Studienarbeit 2	5	1	1
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Profilmodule			
TIAI11xx	Allgemeines Profilmodul 1	3	1	0
TIAI21xx	Allgemeines Profilmodul 2	3	1	0
TIAI31xx	Allgemeines Profilmodul 3	3	1	0
TIAI31xx	Allgemeines Profilmodul 4	5	2	1
TIAI11xx	Lokales Profilmodul 1	3	1	0
TIAI21xx	Lokales Profilmodul 2	3	1	0
TIAI31xx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TIAI31xx	Lokales Profilmodul 4	3	1	0
TIAI31xx	Lokales Profilmodul 5	5	2	0

2.2 Bauwesen

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
TBW1001	Konstruktion I	7	1	1
TBW1002	Betriebswirtschaftslehre I	7	1	1
TBW1003	Naturwissenschaftliche Grundlagen I	5	2	0
TBW1004	Mathematik I	4	1	1
TBW1005	Schlüsselqualifikationen I	6	1	1
TBW1006	Konstruktion II	3	1	1
TBW1007	Bauwirtschaft I	5	1	0
TBW1008	Naturwissenschaftliche Grundlagen II	9	1	0
TBW1009	Mathematik II	4	1	0
T1000	Praxis I	10	0	1
TBW2001	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	9	1	1
TBW2002	Schlüsselqualifikationen II	5	1	1
TBW2003	Betriebswirtschaftslehre II	11	1	0
TBW2004	Bautechnik I	5	1	1
T2000	Praxis II	10	1	0
TBW3001	Schlüsselqualifikationen III	7	1	2
TBW3002	Qualitätsmanagement und Recht	11	1	1
TBW3003	Wasserwirtschaft und Verkehr	8	1	0
T3200	Studienarbeit	5	1	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Projektmanagement			
TBW2005	Bautechnik II	9	1	0
TBW2006	Bauwirtschaft II	4	1	1
TBW2007	Bautechnik III	7	1	0
TBW3004	Design und werkstoffgerechte Konstruktion	10	1	1
TBW3005	Kostenmanagement im Bauprozess	4	1	0
TBW3006	Vertiefung Management und Recht	5	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Fassadenbau			
TBW2008	Konstruktion und Werkstoffe I	6	1	1
TBW2009	Grundlagen Fassadentechnik	7	1	1
TBW2010	Konstruktion und Werkstoffe II	7	1	0
TBW3007	Vertiefung Konstruktion	6	1	1
TBW3008	Vertiefung der Projektplanung	4	1	2
TBW3009	Vertiefung Ingenieurwissenschaften	5	1	1
TBW3010	Vertiefung Fassadentechnik	4	1	1

2.3 Elektrotechnik

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
TELG1001	Mathematik I	10	2	0
TELG1002	Physik	6	1	0
TELG1003	Grundlagen der Elektrotechnik I	10	2	1
TELG1004	Digitaltechnik	3	1	0
TELG1005	Elektronik und Messtechnik I	6	1	1
TELG1006	Informatik I	10	1	1
TELG1080	Schlüsselqualifikationen für Ingenieure I	5	1	2
T1000	Praxis I	10	0	1
TELG2001	Mathematik II	6	1	1
TELG2002	Grundlagen der Elektrotechnik II	5	1	1
TELG2003	Informatik II	6	1	1
TELG2004	Systemtheorie	10	1	1
TELG2005	Elektronik und Messtechnik II	5	1	1
TELG2006	Mikrocomputertechnik I	6	1	1
TELG2080	Schlüsselqualifikationen für Ingenieure II	5	1	2
T2000	Praxis II	10	1	0
T3100	Studienarbeit 1	5	1	0
T3200	Studienarbeit 2	5	1	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Automation			
TELA2020	Grundlagen Elektrotechnik III	2	1	0
TELA3001	Automation	9	2	1
TELA3002	Regelungssysteme	9	2	0
TELA3003	Mikrocomputersysteme	10	2	1
TELA3090	Seminar Anwendungen	3	1	0
TELA2XXX	Lokales Profilmodul 1	5	1	0
TELA3XXX	Lokales Profilmodul 2	3	1	0
TELA3XXX	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TELA3XXX	Lokales Profilmodul 4	3	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Energietechnik			
TELE2021	Einführung Energietechnik	2	1	0
TELE3001	Energietechnik	7	2	1
TELE3002	Elektrische Anlagen und Netze	7	2	0
TELE3003	Antriebssysteme	10	2	1
TELE3004	Regelungssysteme	7	2	1
TELA3090	Seminar Anwendungen	3	1	0
TELE2XXX	Lokales Profilmodul 1	5	1	0
TELE3XXX	Lokales Profilmodul 2	3	1	0
TELE3XXX	Lokales Profilmodul 3	3	1	0

2.3 Elektrotechnik (Fortsetzung)

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Profilmodule: Vertiefung Elektronik			
TELO2022	Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik	2	1	0
TELO3001	Elektronische Systeme	5	1	0
TELA3002	Regelungssysteme	9	2	0
TELO3003	Embedded Systems	5	1	1
TELA3090	Seminar Anwendungen	3	1	0
TELO2XXX	Lokales Profilmodul 1	5	1	0
TELO3XXX	Lokales Profilmodul 2	3	1	0
TELO3XXX	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TELO3XXX	Lokales Profilmodul 4	3	1	0
TELO3XXX	Lokales Profilmodul 5	3	1	0
TELO3XXX	Lokales Profilmodul 6	3	1	0
TELO3XXX	Lokales Profilmodul 7	3	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Nachrichtentechnik			
TELA2020	Grundlagen Elektrotechnik III	2	1	0
TELN3001	Hochfrequenztechnik	3	1	0
TELN3002	Übertragungstechnik	6	1	1
TELN3003	Technik der digitalen Netze	2	1	0
TELN3004	Schaltungsentwurf	5	2	1
TELN3005	Signalverarbeitung	5	1	0
TELN3006	Software-/Systems-Engineering	3	1	0
TELN2XXX	Lokales Profilmodul 1	5	1	0
TELN3XXX	Lokales Profilmodul 2	4	1	0
TELN3XXX	Lokales Profilmodul 3	4	1	0
TELN3XXX	Lokales Profilmodul 4	4	1	0
TELN3XXX	Lokales Profilmodul 5	4	1	1
	Profilmodule: Vertiefung Fahrzeugelektronik			
TELF2100	Einführung Fahrzeugtechnik	2	1	0
TELF3100	Fahrzeugelektronik	6	2	0
TELF3101	Automotive Control	6	2	1
TELF3102	Kfz-Mechatronik	7	2	1
TELA3090	Seminar Anwendungen	3	2	0
TELF31XX	Lokales Profilmodul 1	6	1	0
TELF31XX	Lokales Profilmodul 2	6	1	0
TELF31XX	Lokales Profilmodul 3	6	1	0
TELF31XX	Lokales Profilmodul 4	5	1	0

2.4 Projekt Engineering

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
TEN1010	Grundlagen Maschinenbau I	7	1	1
TEN1011	Grundlagen Maschinenbau II	6	2	1
TEN1020	Grundlagen Elektrotechnik I	3	1	1
TEN1021	Grundlagen Elektrotechnik II	4	1	1
TEN1030	Einführung Informationstechnik I	3	1	0
TEN1031	Einführung Informationstechnik II	3	1	0
TEN1041	Betriebswirtschaftslehre I	2	1	0
TEN1050	Technische Physik I	3	1	0
TEN1051	Technische Physik II	3	1	0
TEN1060	Mathematik I	3	1	0
TEN1061	Mathematik II	3	1	0
T1000	Praxis I	10	0	1
TEN2010	Vertiefung Maschinenbau	6	2	1
TEN2011	Projekt Maschinenbau	4	1	1
TEN2020	Regelungs- und Steuerungstechnik	3	1	1
TEN2030	Projekt Informationstechnik	3	1	0
TEN2040	Betriebswirtschaftslehre II	4	1	0
TEN2041	Betriebswirtschaftslehre III	4	1	0
TEN2050	Technische Physik III	3	1	0
TEN2051	Technische Physik IV	3	1	0
TEN2060	Mathematik III	3	1	0
TEN2071	Projektmanagement	4	1	0
T2000	Praxis II	10	1	0
T3100	Studienarbeit I	5	1	0
T3200	Studienarbeit II	5	1	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Technisches Management:			
	Lokales Profilmodul 1			
TEN14x0	Lokales Profilmodul 2	6	1	1
TEN14x1	Lokales Profilmodul 3	4	1	1
TEN24x0	Lokales Profilmodul 4	6	1	1
TEN24x1	Lokales Profilmodul 5	7	1	1
TEN3x01	Lokales Profilmodul 6	7	1	1
TEN3x02	Lokales Profilmodul 7	5	1	1
TEN3x03	Lokales Profilmodul 8	5	1	1
TEN3x04	Lokales Profilmodul 9	4	2	1
TEN3x05	Lokales Profilmodul 10	4	1	1
TEN3x06	Lokales Profilmodul 11	5	2	1
TEN3x07	Lokales Profilmodul 12	4	1	1
TEN3x08		6	1	1

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Profilmodule: Vertiefung			
	Internationales Technisches Management:			
TEN14x0	Lokales Profilmodul 1	6	1	1
TEN14x1	Lokales Profilmodul 2	4	1	1
TEN24x0	Lokales Profilmodul 3	4	1	1
TEN24x1	Lokales Profilmodul 4	3	1	1
TEN24x2	Lokales Profilmodul 5	6	1	1
TEN3x01	Lokales Profilmodul 6	5	1	1
TEN3x02	Lokales Profilmodul 7	5	1	1
TEN3x03	Lokales Profilmodul 8	5	1	1
TEN3x04	Lokales Profilmodul 9	5	1	1
TEN3x05	Lokales Profilmodul 10	5	1	1
TEN3x06	Lokales Profilmodul 11	5	1	1
TEN3x07	Lokales Profilmodul 12	5	1	1
TEN3x08	Lokales Profilmodul 13	5	1	1

2.5 Holztechnik

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
THT1001	Naturwissenschaftliche Grundlagen für Ingenieure I	6	2	0
THT1002	Ingenieursgrundlagen für Holztechnik I	8	3	0
THT1003	Betriebswirtschaftslehre für Holz- und Wirtschaftsingenieure I	8	3	0
THT1004	Konstruktionslehre Metall	6	2	1
THT1005	Holzwerkstoffkunde	10	2	0
THT1006	Naturwissenschaftliche Grundlagen für Ingenieure II	7	2	0
THT1007	Ingenieursgrundlagen für Holztechnik II	5	2	0
T 1000	Praxis I	10	0	1
THT2001	Naturwissenschaftliche Grundlagen für Ingenieure III	6	1	0
THT2002	Betriebswirtschaftslehre für Holz- und Wirtschaftsingenieure II	9	3	0
THT2003	Meß-, Regel- und Steuerungstechnik	6	2	0
THT2004	Ingenieursgrundlagen für Holztechnik III	7	2	0
THT2005	Verfahrenstechnik Holz	7	1	0
THT2006	Kunststoffe und Holzbearbeitung	9	3	0
T2000	Praxis II	10	1	0
THT3001	Managementmethoden	8	3	0
THT3003	Angewandte Informatik in der Holzbranche	4	2	0
THT3200	Studienarbeit	10	2	0
THT3006	Fertigungstechnik Holz I	4	2	1
THT3008	Fertigungstechnik Holz II	8	2	1
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Holzbau- und Bauelemente			
THT3030	Konstruktion I	5	2	0
THT3040	Konstruktion II	5	2	0
	Profilmodule: Vertiefung Möbel- und Innenausbau			
THT3030	Möbel- und Innenausbau	5	1	0
THT3040	Vorrichtungsbau	5	2	0
	Lokale Profilmodule			
THT2XXX	Lokales Profilmodul 1	6	2	0
THT3XXX	Lokales Profilmodul 2	6	2	0

2.6 Informationstechnik

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
TIIT1001	Mathematik I	7	1	0
TIIT1002	Informatik I	7	2	0
TIIT1003	Programmieren	13	2	0
TIIT1004	Physik	3	1	0
TIIT1005	Elektronik	3	1	0
TIIT1006	Fachübergreifende Qualifikationen	5	2	1
TIIT1008	Elektrotechnik	3	1	0
TIIT1009	Digitaltechnik	3	1	0
T1000	Praxis I	10	0	1
TIIT2001	Mathematik II	5	1	0
TIIT2002	Formale Sprachen/Automaten, Compiler	3	1	1
TIIT2003	Rechnertechnik	7	2	0
TIIT2004	Software-Engineering I	15	1	2
TIIT2005	Datenbanken	5	1	0
TIIT2006	Kommunikationstechnik I	6	2	0
TIIT2007	Betriebssysteme	3	1	0
T2000	Praxis II	10	1	0
TIIT3001	Kommunikationstechnik II	6	3	0
TIIT3002	Computergraphik und Bildverarbeitung	6	2	1
TIIT3003	Software Engineering II	6	1	1
TIIT3006	Technisch-wissenschaftliches Arbeiten	3	1	1
T3100	Studienarbeit 1	5	1	0
T3200	Studienarbeit 2	5	1	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Ingenieurinformatik			
TIIT11xx	Allgemeines Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Allgemeines Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 4	5	2	1
TIIT11xx	Lokales Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Lokales Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 4	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 5	5	2	0
	Profilmodule: Vertiefung Netz- und Softwaretechnik			
TIIT11xx	Allgemeines Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Allgemeines Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 4	5	2	1
TIIT11xx	Lokales Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Lokales Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 4	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 5	5	2	0

2.6 Informationstechnik (Fortsetzung)

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
Profilmodule: Vertiefung Medizinische Informationssysteme				
TIIT11xx	Allgemeines Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Allgemeines Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 4	5	2	1
TIIT11xx	Lokales Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Lokales Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 4	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 5	5	2	0
Profilmodule: Vertiefung Betriebliche Informationssysteme				
TIIT11xx	Allgemeines Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Allgemeines Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 4	5	2	1
TIIT11xx	Lokales Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Lokales Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 4	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 5	5	2	0
Profilmodule: Vertiefung Informationsmanagement				
TIIT11xx	Allgemeines Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Allgemeines Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 4	5	2	1
TIIT11xx	Lokales Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Lokales Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 4	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 5	5	2	0
Profilmodule: Vertiefung IT-Automotive				
TIIT11xx	Allgemeines Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Allgemeines Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Allgemeines Profilmodul 4	5	2	1
TIIT11xx	Lokales Profilmodul 1	3	1	1
TIIT21xx	Lokales Profilmodul 2	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 4	3	1	1
TIIT31xx	Lokales Profilmodul 5	5	2	0

2.7 Maschinenbau

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
TMB1101	Konstruktion I	4	1	0
TMB1102	Produktion I	8	1	0
TMB1103	Mechanik I	5	1	1
TMB1104	Mathematik I	4	1	1
TMB1105	Elektrotechnik und Informatik I	4	1	1
TMB1201	Konstruktion II	6	1	1
TMB1202	Produktion II	5	1	1
TMB1203	Mechanik II	5	1	1
TMB1205	Elektrotechnik und Informatik II	3	1	1
T1000	Praxis I	10	0	1
TMB2103	Mechanik III	5	2	0
TMB2104	Mathematik II	11	1	2
TMB2106	Thermodynamik I	3	1	0
TMB2206	Thermodynamik II	3	1	0
TMB2207	Physik	4	1	0
TMB2208	Grundlagen Management	6	1	1
T2000	Praxis II	10	1	0
T3100	Studienarbeit I	5	1	0
T3200	Studienarbeit II	5	1	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Profilmodule: Fahrzeug-System-Engineering			
TMB2321	Konstruktion III	8	1	1
TMB2322	Konstruktion IV	7	1	0
TMB3301	Management I	8	1	1
TMB3302	Fahrzeugkomponenten I	5	1	0
TMB3303	Systemtechnologie I	5	1	1
TMB3304	Nichttechnisches Fach Englisch	6	1	1
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 1	4	1	0
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 2	5	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 4	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 5	5	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 6	5	1	0
	Profilmodule: Konstruktion und Entwicklung			
TMB2321	Konstruktion III	8	1	1
TMB2322	Konstruktion IV	7	1	0
TMB3321	Systemtechnik I	4	1	1
TMB3322	Systemtechnik II	6	1	1
TMB3323	Antriebstechnik	6	1	0
TMB3324	Vertiefung Management I	12	1	3
TMB3325	Vertiefung Management II	3	1	1
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 1	4	1	0
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 2	5	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 4	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 5	3	1	0

2.7 Maschinenbau (Fortsetzung)

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Profilmodule: Kunststofftechnik			
TMB2321	Konstruktion III			
TMB2341	Grundlagen der Kunststofftechnik I	8	1	1
TMB3341	Verarbeitung von Kunststoffen I	7	1	0
TMB3342	Verarbeitung von Kunststoffen II	5	1	1
TMB3343	Formteil- und Werkzeugkonstruktion	10	1	1
TMB3344	Kunststoffanalyse	6	1	1
TMB3345	Managementtechnik	5	1	1
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 1	5	1	0
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 2	4	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 3	5	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 4	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 5	3	1	0
	Profilmodule: Produktionstechnik			
TMB2321	Konstruktion III	8	1	1
TMB2361	Messen, Steuern	7	1	0
TMB3361	Ingenieur- und Systemtechnologie	5	1	1
TMB3362	Produktionstechnologie	7	1	1
TMB3363	Produktionsmanagement	5	1	0
TMB3364	Vertiefung Management I	10	1	1
TMB3365	Vertiefung Management II	4	1	1
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 1	4	1	0
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 2	5	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 4	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 5	3	1	0
	Profilmodule: Verfahrenstechnik			
TMB2381	Grundlagen der Verfahrenstechnik I	6	1	2
TMB2382	Grundlagen der Verfahrenstechnik II	8	2	0
TMB2383	Verfahrenstechnische Konstruktion	10	1	1
TMB3381	Mechanische Verfahrenstechnik	6	1	1
TMB3382	Thermische Verfahrenstechnik	6	1	1
TMB3383	Chemische Verfahrenstechnik	3	1	1
TMB3384	Ingenieur-anwendung I	8	1	1
TMB3385	Systemtechnologie	6	1	2
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 1	5	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 2	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0

2.7 Maschinenbau (Fortsetzung)

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Profilmodule: Versorgungs- und Energiemanagement			
TMB2321	Konstruktion III	8	1	1
TMB2361	Messen, Steuern	7	1	0
TMB2401	Versorgungs- und Verfahrenstechnik	5	1	0
TMB3401	Versorgungstechnik I	4	1	0
TMB3402	Versorgungstechnik II	4	1	1
TMB3403	Versorgungstechnik III	8	1	2
TMB3404	Versorgungstechnik IV	4	1	2
TMB3405	Energiemanagement	6	1	0
TMB3406	Vertiefung Projektmanagement I	5	1	0
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 1	4	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 2	4	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 3	5	1	0
	Profilmodule: Virtual Engineering			
TMB2321	Konstruktion III	8	1	1
TMB2322	Konstruktion IV	7	1	0
TMB3421	Angewandte Mathematik	5	1	2
TMB3422	Systemtechnik III	3	1	1
TMB3423	Virtual Reality	5	1	1
TMB3322	Systemtechnik II	6	1	0
TMB3324	Vertiefung Management I	12	1	3
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 1	4	1	0
TMB2xxx	Lokales Profilmodul 2	5	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 3	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 4	3	1	0
TMB3xxx	Lokales Profilmodul 5	3	1	0

2.8 Mechatronik

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
TMT1001	Ingenieur-Mathematik I	7	2	0
TMT1002	Technische Mechanik	7	2	0
TMT1003	Chemie / Werkstofftechnik	3	1	0
TMT1004	Grundlagen Elektrotechnik	8	3	2
TMT1005	Grundlagen Konstruktionslehre	10	3	0
TMT1006	Informatik I	9	2	0
TMT1007	Digitale Steuerungstechnik / SPS	3	1	1
T1000	Praxis I	10	0	1
TMT2001	Ingenieur-Mathematik II	3	1	0
TMT2002	Physik	6	2	1
TMT2003	Elektronik	6	2	2
TMT2004	Konstruktionsentwurf	7	2	0
TMT2005	Fertigungstechnik	2	1	0
TMT2006	Informatik II	7	2	0
TMT2007	Mechatronische Systeme 1 (incl. Labor)	7	2	1
TMT2008	BWL und Projektmanagement	8	1	1
T2000	Praxis II	10	1	0
TMT3001	Sensorik und Messwertverarbeitung	4	2	0
TMT3002	Aktorik	4	1	0
TMT3003	Mechatronische Systeme II	15	3	0
TMT3004	Automatisierungstechnik	3	1	0
T3111	Studienarbeit I	5	1	0
T3222	Studienarbeit II	5	1	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Lokale Profilmodule			
TMT1xxx	Lokales Profilmodul 1	3	1	0
TMT2xxx	Lokales Profilmodul 2	4	1	0
TMT3xx1	Lokales Profilmodul 3	1	1	0
TMT3xx2	Lokales Profilmodul 4	2	1	0
TMT3xx3	Lokales Profilmodul 5	2	1	0
TMT3xx4	Lokales Profilmodul 6	2	1	0
TMT3xx5	Lokales Profilmodul 7	3	1	0
TMT3xx6	Lokales Profilmodul 8	4	1	0

2.9 Papiertechnik

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
TPT1010	Maschinenbau 1	5	1	0
TPT1020	Elektrotechnik 1	5	1	0
TPT1081	Informationstechnik	2	1	0
TPT1030	Chemie 1	4	1	0
TPT1050	Technische Physik	2	1	0
TPT1060	Ingenieur-Mathematik	6	1	0
TPT1040	Betriebswirtschaft	3	1	0
TPT1051	Technische Mechanik	4	1	0
TPT1070	Führung und Zusammenarbeit 1	3	1	0
T1000	Praxis 1	10		1
TPT2010	Maschinenbau 2	6	1	0
TPT2020	Elektrotechnik 2	4	1	0
TPT2040	Planspiele und Projektmanagement	4	1	1
TPT2050	Technische Thermodynamik	4	1	0
TPT2060	Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematische Statistik	3	1	0
TPT2030	Chemie 2	3	1	0
TPT2080	Regelungstechnik und Automatisierung 1	4	1	0
TPT2070	Führung und Zusammenarbeit 2	2	1	0
TPT2051	Technische Strömungslehre	4	1	0
T2000	Praxis 2	10	1	0
TPT3080	Regelungstechnik und Automatisierung 2	3	1	0
TPT3040	Personal- und Organisationsmanagement	4	1	0
TPT3090	Arbeitssicherheit/ Betriebssicherheit	2	1	0
TPT3060	Rechtliche Grundlagen	2	1	0
TPT3050	Energietechnik	4	1	0
TPT3061	Betriebliche Planung und Steuerung / Logistik	3	1	0
TPT3011	Technische Instandhaltung	3	1	0
TPT3070	Qualitätsmanagement/-sicherung	3	1	0
TPT3030	Umweltschutz und Umwelttechnik	3	1	0
TPT3920	Studienarbeit	5	1	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Lokale Profilmodule			
TPT1110	Papierprüfung und Labor 1	5	1	0
TPT1130	Halbstoff- und Zellstoffherstellung	5	1	0
TPT1121	Papierherstellung 1	4	1	0
TPT1140	Fachenglisch Papiertechnik 1	2	1	0
TPT2110	Papierprüfung und Labor 2	4	1	0
TPT2120	Papierherstellung 2	7	1	0
TPT2131	Weiterverarbeitung von Papier	3	1	0
TPT2140	Fachenglisch Papiertechnik 2	2	1	0
TPT3110	Papierprüfung und Labor 3	3	1	0
TPT3120	Spezielle Papierherstellung / Ausrüstung	7	1	0
TPT3130	Spezielle Papierverarbeitung	6	1	0
TPT3140	Fachenglisch Papiertechnik 3	2	1	0

2.10 Sicherheitswesen

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Kernmodule			
TSHE1011	Mathematik I	5	1	1
TSHE1021	Technische Physik I	5	1	1
TSHE1031	Technische Chemie I	5	1	1
TSHE1091	Grundlagen Sicherheitswesen	6	1	1
TSHE1051	Elektrotechnik	4	1	1
TSHE1012	Mathematik II	3	1	0
TSHE1022	Technische Physik II	4	1	0
TSHE1032	Technische Chemie II	5	1	1
TSHE1041	Maschinen und Anlagen	4	1	1
TSHE1081	Ingenieur/in und Gesellschaft	4	1	1
T1000	Praxis I	10	0	1
TSHE2023	Physik III	4	1	0
TSHE2033	Chemie III	6	1	1
TSHE2053	Messen, Steuern, Regeln	4	1	0
TSHE2013	Mathematik III	7	1	1
TSHE2043	Verfahrenstechnik	5	1	0
TSHE2082	Grundlagen Projekt- und Betriebswirtschaft	4	1	0
TSHE2024	Physik und Physikalische Chemie	6	1	0
TSHE2061	Bauwesen I	4	1	0
T2000	Praxis II	10	1	0
TSHE3015	Informationstechnik	5	1	1
TSHE3061	Bauwesen II	4	1	1
TSHE3101	Studienarbeit I	5	1	0
TSHE3071	Grundlagen Sicherheitsmanagement	5	1	0
TSHE3073	Technische Bewertungsstrategien und Szenarien	5	2	0
TSHE3102	Studienarbeit II	5	2	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Strahlenschutz			
TSHE1211	Grundlagen Strahlenmedizin und Strahlenschutz	5	1	0
TSHE2241	Spezielle Radiologie I	6	1	1
TSHE2222	Strahlenschutz I	4	1	1
TSHE3282	Strahlenschutzrecht	4	1	0
TSHE3271	Energietechnik, Kerntechnik	5	2	0
TSHE3243	Spezielle Radiologie II	7	1	0
TSHE3223	Strahlenschutz II	5	1	0
	Profilmodule: Vertiefung Umwelttechnik			
TSHE1311	Grundlagen Geowissenschaften und Umwelttechnik	5	1	0
TSHE2341	Ressourcen I	6	1	1
TSHE2312	Spezielle Umweltmesstechnik	4	1	1
TSHE3382	Umweltrecht	4	1	0
TSHE3371	Energiegewinnung	5	2	0
TSHE3323	Ressourcen II	7	1	0
TSHE3324	Spezielle Umwelttechnik	5	1	0

2.10 Sicherheitswesen (Fortsetzung)

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
	Profilmodule: Vertiefung Arbeitssicherheit			
TSHE1411	Arbeitsplatz und Arbeitsmedizin	5	1	0
TSHE2411	Arbeitssicherheit I	6	1	1
TSHE2431	Betriebssicherheit	4	1	1
TSHE3482	Arbeitsschutzrecht	4	1	0
TSHE3471	Branchenspezifischer Arbeitsschutz	5	2	0
TSHE3423	Messen und Bewerten am Arbeitsplatz	7	1	0
TSHE3424	Arbeitssicherheit II	5	1	0

2.11 Wirtschaftsingenieurwesen

Code	Modulname/ Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Anzahl der benoteten PL	Anzahl der unbenoteten PL
Kernmodule				
TWIW1001	Mathematik, Physik und Informatik I	9	2	1
TWIW1002	Grundlagen des Maschinenbaus I*	8	2	0
TWIW1003	Betriebswirtschaftslehre I	5	1	0
TWIW1004	Schlüsselqualifikationen I	4	1	2
TWIW1011	Mathematik, Physik und Informatik II	9	2	0
TWIW1012	Grundlagen des Maschinenbaus II*	7	2	1
TWIW1013	Betriebswirtschaftslehre II	4	1	0
T1000	Praxis I	10	0	1
TWIW2001	Mathematik, Physik und Informatik III	9	2	0
TWIW2002	Vertiefung Konstruktionslehre/-entwurf*	4	1	0
TWIW2003	Betriebswirtschaftslehre III	6	1	0
TWIW2004	Schlüsselqualifikationen II	5	1	2
TWIW2011	Betriebswirtschaftslehre IV	6	1	0
TWIW2012	Volkswirtschaftslehre und Recht	6	1	0
T2000	Praxis II	10	1	0
TWIW3001	Managementmethoden	9	1	0
TWIW3002	Angewandte Informatik	6	1	0
TWIW3011	Strategische und operative Unternehmensführung	6	1	1
T3100	Studienarbeit	5	1	0
T3300	Bachelorarbeit	10	1	0
Profilmodule				
TWIW10x0	Allgemeines Profilmodul 1	4	1	0
TWIW20x0	Allgemeines Profilmodul 2	6	1	0
TWIW30x0	Allgemeines Profilmodul 3	6	1	0
TWIW30x1	Allgemeines Profilmodul 4	6	1	1
TWIW20x1	Lokales Profilmodul 1	4	1	0
TWIW20x2	Lokales Profilmodul 2	4	1	0
TWIW30x2	Lokales Profilmodul 3	4	1	1
TWIW30x3	Lokales Profilmodul 4	4	1	1
TWIW30x4	Lokales Profilmodul 5	4	1	1

* bei den Vertiefungen Elektrotechnik bzw. Facility Management entsprechend „Grundlagen Elektrotechnik“ bzw. „Grundlagen Facility Management“; bei TWIW 2002 „Grundlagen Elektrotechnik III“ und „Bau- und Gebäudetechnik III“